



## Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Duggan

Telefon: (0221) 221-22928

Fax: (0221) 221-25501

E-Mail: [simone.duggan@stadt-koeln.de](mailto:simone.duggan@stadt-koeln.de)

Datum: 06.01.2016

### Niederschrift

über die **9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.12.2015, 17:02 Uhr bis 18:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	Vorsitzende
Frau Monika Möller	SPD	
Herr Sven Kaske	SPD	
Herr Gerrit Krupp	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Frau Luisa Schwab	GRÜNE	
Herr Dr. Ralf Unna	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	Vertreterin für Herrn Detjen

#### Rechnungsprüfungsamt

Herr Hans-Jochen Hemsing  
Frau Barbara Schneider  
Herr Christian Szymanski  
Herr Rainer Straub  
Herr Klaus Heller  
sowie verschiedene Prüferinnen und Prüfer

#### Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg III  
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen I

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug	II und Vertretung für V
Frau Angela Coenen	4511
Frau Barbara Foerster	41
Herr Dr. Matthias Hamann	4522
Frau Corinna Hasenberg	112-4
Frau Birgit Karbig	26-0
Herr Norbert Larres	211
Herr Dirk Leske	50-012-WS
Herr Klaus Linz	4522
Herr Josef Ludwig	56
Frau Anja Ramos	504
Herr Richard Reischl	II
Frau Petra Rinnenburger	26
Herr Frank Ruschinski	1000-11
Frau Hildegard Schlömer	50-012
Herr Reiner Ströbelt	236
Herr Andreas Wald	111-30
Frau Cordula Wallstab	630-5
Herr Patrick Wasserbauer	46
Herr Andreas Zinn	111-3

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Jörg Detjen DIE LINKE

### **Beratende Mitglieder**

Herr Roger Beckamp AfD

Vor Eröffnung der Sitzung begrüßt Frau Dresler-Graf alle Anwesenden. Sie teilt mit, dass Herr Detjen verhindert sei und sie somit den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses innehat. Sie eröffnet die Sitzung und weist auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung hin:

- 2.2 Evaluation von ÖPP-Projekten - Wirtschaftlichkeitsvergleich  
Rechnungsprüfungsausschuss 05.11.2015, TOP 2.2  
Nachfragen von Herrn Detjen und Frau Möller  
3733/2015
  
- 6.2 Kompetenzzentrum Geschäftsprozessoptimierung - Bericht 2014  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 6.2  
Nachfrage von Herrn Brust  
3633/2015

- 9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
3947/2015  
- *Tischvorlage* -
  
- 14.6 Umsetzung der Ergebnisse aus dem Prüfbericht Jahresrechnungen 2008 -  
2012 der Kunststiftung im Museum Ludwig, Köln  
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 13.2  
3523/2015
  
- 14.7 Abschlussbericht zum Prüfbericht vom 19.01.2015 Prüfung der Gewährung  
des Wohnkostenzuschusses für Auszubildende bei 5000 - Jobcenter  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 13.2  
3539/2015

Frau Dresler-Graf teilt mit, dass aufgrund des parallel stattfindenden Liegenschaftsausschusses Frau Berg erst gegen Ende der Sitzung eintreffen werde und die Beratung des TOPs 13.3 erst dann erfolgen sollte. Des Weiteren teilt sie mit, dass Herr Höing erkrankt sei und somit die Beratung des TOPs 13.1 zurückgestellt werden müsse. Aufgrund der Verhinderung von Herrn Detjen bittet Frau Dresler-Graf den TOP 2.2 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Beantwortung der Anfrage Frau Möller und Herrn Detjen gelte.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist mit den Zusetzungen und Absetzungen zur Tagesordnung und mit der Änderung der Beratungsreihenfolge einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
  
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  - 2.1 Brief der Handwerkskammer zu Köln vom 29.10.2015  
Rechnungsprüfungsausschuss 05.11.2015, TOP 8.1  
Anfrage von Herrn Detjen  
3719/2015
  
  - 2.2 Evaluation von ÖPP-Projekten - Wirtschaftlichkeitsvergleich  
Rechnungsprüfungsausschuss 05.11.2015, TOP 2.2  
Nachfragen von Herrn Detjen und Frau Möller  
3733/2015  
- *zurückgestellt* -
  
- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**5 Beschlussvorlagen**

**6 Mitteilungen**

6.1 Sachstandsbericht zum Bildungs - und Teilhabepaket  
Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 2.2 und 07.05.2015,  
TOP 6.1  
3472/2015

6.2 Kompetenzzentrum Geschäftsprozessoptimierung - Bericht 2014  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 6.2  
Nachfrage von Herrn Brust  
3633/2015

**7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse**

**8 Anfragen**

8.1 Prüfung von Brandschutzmängeln in Porz-Finkenberg

8.2 Abriss einer Halle der Feuerwache 5

8.3 Haushaltsplanaufstellung - Nachfragen zur Zeitplanung

**9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**

9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
3947/2015  
- *Tischvorlage* -

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

10.1 Mitteilung der Verwaltung über die Überstunden 2014  
Rechnungsprüfungsausschusses am 19.03.2015, TOP 15.1  
Anfrage von Herrn Detjen und Herrn Krupp  
3278/2015

**11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 12 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 13 Beschlussvorlagen**
- 13.1 Prüfbericht Planung und Projektsteuerung bei 66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
2690/2015  
*- zurückgestellt -*
- 13.2 Prüfbericht Vergabe, Vertragsgestaltung und Abrechnung von Architektenleistungen durch 56 - Amt für Wohnungswesen  
3550/2015
- 13.3 Prüfbericht Bewirtschaftung und Bauunterhaltung der städtischen Tiefgaragen durch 23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster  
3602/2015
- 13.4 Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes  
2941/2015
- 14 Sachstandsberichte zu Prüfungen**
- 14.1 Prüfung Verwahrgelass bei 21 - Kassen - und Steueramt  
2766/2015
- 14.2 Nachprüfung zum Verfahren zur Abwicklung städtebaulicher Verträge bei 61 - Stadtplanungsamt  
3522/2015
- 14.3 Sachstandsbericht Veranstaltungsabwicklung sowie Entgelt- und Honorarzah-  
lungen bei 4522 - Museumsdienst Köln  
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 13.3  
3527/2015
- 14.4 Abrechnung der Call-Center Dienstleistungen bei 1000/3 - Zentrale Dienste -  
Bürgertelefon  
Rechnungsprüfungsausschuss 21.11.2013, TOP 13.2 und 20.11.2014,  
TOP 14.2  
3486/2015
- 14.5 Sachstandsbericht zum Prüfbericht Standplatzvergabe an Händler auf Wo-  
chenmärkten durch 23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster  
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 13.1  
3570/2015

14.6 Umsetzung der Ergebnisse aus dem Prüfbericht Jahresrechnungen 2008 - 2012 der Kunststiftung im Museum Ludwig, Köln  
Rechnungsprüfungsausschuss 19.03.2015, TOP 13.2  
3523/2015

14.7 Abschlussbericht zum Prüfbericht vom 19.01.2015 Prüfung der Gewährung des Wohnkostenzuschusses für Auszubildende bei 5000 - Jobcenter  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 13.2  
3539/2015

## **15 Mitteilungen**

15.1 Subventionsbericht 2013  
Sachstand zum Prüfbericht Vergabe und Verwaltung von Atelierräumen sowie Gewährung von Investitionskostenzuschüssen zum Ausbau von Atelierräumen  
hier: Nachfrage von Herrn Detjen  
Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 14.1  
3402/2015

15.2 Subventionsbericht 2014  
Sachstand Vergabe und Verwaltung von Atelierräumen sowie Gewährung von Investitionskostenzuschüssen zum Ausbau von Atelierräumen  
Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 14.1  
2795/2015

15.3 Überlassung von Räumen/Immobilien aus dem Fiskalbesitz für kulturelle Nutzung  
Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 14.1  
3329/2015

## **16 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse**

16.1 Prüfbericht Gewährung des Wohnkostenzuschusses für Auszubildende bei 5000 - Jobcenter Köln  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 13.2  
Ausschuss Soziales und Senioren 17.09.2015, TOP 18.1  
3441/2015

16.2 Prüfung Zuschussgewährung im Rahmen der Jugendberufshilfe bei 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 13.4  
Jugendhilfeausschuss 01.09.2015, TOP 11.1  
Ausschuss Soziales und Senioren 17.09.2015, TOP 18.2  
3312/2015

16.3 Prüfbericht Werbung für den Standort Köln im In- und Ausland bei 80 - Amt für  
Wirtschaftsförderung  
Rechnungsprüfungsausschuss 03.09.2015, TOP 13.3  
Wirtschaftsausschuss 22.10.2015, TOP 21.1  
3692/2015

**17 Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

Es liegen keine gleichstellungsrelevanten Themen vor.

### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2.1 Brief der Handwerkskammer zu Köln vom 29.10.2015 Rechnungsprüfungsausschuss 05.11.2015, TOP 8.1 Anfrage von Herrn Detjen 3719/2015**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

#### **2.2 Evaluation von ÖPP-Projekten - Wirtschaftlichkeitsvergleich Rechnungsprüfungsausschuss 05.11.2015, TOP 2.2 Nachfragen von Herrn Detjen und Frau Möller 3733/2015**

Frau Tokyürek regt auf Bitten von Herrn Detjen an, die Vorlage 3026/2015 und 3733/2015 zur nächsten Sitzung erneut umzudrucken.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dagegen aus, da sie die zuvor genannten Vorlagen noch vorliegen hätten.

Herr Hemsing sagt jedoch zu, die Unterlagen Herrn Detjen gesondert zuzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Beratung der Mitteilung zurück.

### **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **5 Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.



## **6 Mitteilungen**

### **6.1 Sachstandsbericht zum Bildungs- und Teilhabepaket Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 2.2 und 07.05.2015, TOP 6.1 3472/2015**

Frau Tokyürek möchte Kenntnis über die Differenz zwischen den Gesamtaufwendungen und den zu erwartenden Erträgen zum Stichtag 31.12.2015 erlangen. Außerdem fragt sie nach, wie hoch derzeit die BuT-Restmittel seien. Überdies möchte sie wissen, wann mit deren vollständigem Verbrauch gerechnet werden müsse, falls die Ausgaben auch in den nächsten Jahren entsprechend hoch blieben bzw. weiterhin ansteigen würden.

Frau Möller interessiert, inwieweit sich die Erwartungen der Verwaltung bezüglich der Kostendeckung erfüllt hätten.

Frau Ramos sagt zu, die Fragen zur nächsten Sitzung zu beantworten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **6.2 Kompetenzzentrum Geschäftsprozessoptimierung - Bericht 2014 Rechnungsprüfungsausschuss 18.06.2015, TOP 6.2 Nachfrage von Herrn Brust 3633/2015**

Sobald mehrere Ämter mit einem Auftragnehmer Vertragsverhandlungen durchführen würden, sieht Herr Erkelenz einen großen Bedarf zur Koordination zum Beispiel im Rahmen eines Vertragsmanagements.

Frau Hasenberg erläutert, dass die Vertragsverhandlungen von 66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik und 69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau gemeinsam stattgefunden hätten und zudem eine konstruktive Zusammenarbeit mit 67 - Amt und Landschaftspflege und Grünflächen erfolgt sei. Bei - 67 - sei nur ein bestehender Rahmenvertrag erweitert worden, so dass sich dementsprechend gemeinsame Vertragsverhandlungen nicht ergeben hätten. Sie teilt außerdem mit, dass der Rat die angesprochenen Ämter beauftragt habe, eine Betrachtung des Reinigungskonzeptes des Rheinboulevards Ende 2016 durchzuführen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse**

Es liegen keine Beratungsergebnisse vor.

## **8 Anfragen**

### **8.1 Prüfung von Brandschutzmängeln in Porz - Finkenberg**

In der Sitzung vom 19.03.2015 bat Frau Möller die Verwaltung um einen Abschlussbericht. Da dieser bis heute ausgeblieben sei, stelle sich ihr die Frage, ob bzw. mit wel-

chem Ergebnis weitere Begehungen und Brandnachschaun stattgefunden haben. Darüber hinaus möchte sie erfahren, ob die bisher nicht zu vermietenden Sozialräume nun genutzt werden könnten.

Frau Wallstab führt aus, dass Brandnachschaun stattgefunden hätten. Die letzte Begehung sei am 10.12.2015 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis erfolgt. Der Eigentümer sei der Aufforderung zur Beseitigung aller baulichen Mängel nach Einleitung eines ordnungsbehördlichen Verfahrens nachgekommen. Insgesamt habe der Eigentümer einen sehr positiven Eindruck vermittelt. Er werde seinen Pflichten - welche vertraglich festgehalten wurden - im Rahmen der Möglichkeiten nachkommen. Über den Zustand und den Gebrauch der Sozialräume habe Frau Wallstab jedoch keine Information. Sie schlägt vor, dazu in der nächsten Sitzung zu berichten.

## **8.2 Abriss einer Halle der Feuerwache 5**

Herr Dr. Unna berichtet, dass eine Halle der Feuerwache 5 durch einen Unternehmer gewinnbringend veräußert worden sei. Allerdings habe die Stadt Köln die Abrisskosten getragen. Er möchte wissen, ob dies den Tatsachen entspreche und weshalb die gewinnbringende Veräußerung nicht durch die Stadt Köln vorgenommen werde konnte.

## **8.3 Haushaltsplanaufstellung - Nachfragen zur Zeitplanung**

Frau Tokyürek erkundigt sich, ob der zum 17.12.2015 angekündigte Zeitplan zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 fertig gestellt sei. Sie möchte erfahren, bis wann 20 - Kämmerei den Jahresabschluss 2014 vorlegen könne und sodann die Genehmigung des Doppel - Haushaltes durch die Bezirksregierung erfolge.

Frau Klug bestätigt, dass es diesen Zeit - Maßnahmenplan gebe. Sie teilt mit, dass der Jahresabschluss 2013 dem Rechnungsprüfungsamt bereits vorliege. Die entsprechende Prüfung, solle im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden, so dass die Vorlage im Rat nach den Osterferien stattfinden könne. Im Anschluss werde der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Sie gehe aus heutiger Sicht davon aus, dass dem Rat der geprüfte Jahresabschluss 2014 zur Feststellung im Dezember 2016 vorgelegt werden könne.

Bezüglich der Genehmigungsfähigkeit des Doppelhaushaltes verweist Frau Klug auf eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Münster. Demnach sei eine Abhängigkeit zwischen der Genehmigung eines Haushaltsplanes von der Feststellung eines älteren Jahresabschlusses per Erlass unzulässig gewesen. Sie möchte jedoch den neuen Erlass des Innenministeriums abwarten. Dies vor dem Hintergrund, ob weiterhin ein Junktum zwischen der Prüfung des Jahresabschlusses und der Genehmigungsfähigkeit eines Haushaltsplanes bestehe. Somit ließen sich momentan nicht automatisch Rückschlüsse von der Prüfung der Jahresabschlüsse auf den Genehmigungszeitpunkt des Doppelhaushaltes ziehen.

## **9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**

### **9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 3947/2015**

*- Tischvorlage -*

Frau Dresler-Graf sieht sich außer Stande, ein so umfangreiches Werk als Tischvorlage - ohne die Möglichkeit zur Vorbereitung - zu behandeln. Außerdem könne sie nicht nachvollziehen, weshalb die Vorlage nicht schon früher dem Ausschuss zur Verfügung gestellt worden sei, da der Bericht bereits am 08.12.2015 im Betriebsausschuss Bühnen behandelt worden sei.

Herr Brust stellt fest, dass momentan die Arbeiten auf der Baustelle nicht weiter ausgeführt würden. Er plädiert dafür, den Bericht in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu behandeln.

Herr Erkelenz greift die Aussage von Herrn Brust auf und möchte erfahren, ob momentan tatsächlich keine Arbeiten auf der Baustelle ausgeführt würden. Außerdem weist er darauf hin, dass die im Bericht angegebene Kostenprognose von der zuvor durch die Oberbürgermeisterin Frau Reker mitgeteilte Prognose abweichen würde.

Frau Rinnenburger erläutert, dass die im Bericht zu erwartende Gesamtkostenentwicklung die Prognose von 40 - 60% darstellen würde und dies mit den genannten Zahlen der Oberbürgermeisterin übereinstimme. Eine genauere Angabe könne aufgrund der zu erwartenden 170 Einzelverhandlungen mit Firmen zur Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke nicht erfolgen. Zur momentanen Situation auf der Baustelle führt sie aus, dass ca. 120 Personen auf der Baustelle beschäftigt seien. Dazu würden die Bühnentechniker, das Wachpersonal, Trockenbauer sowie Techniker zählen. Es sei geplant, die Bühnentechnik im Frühjahr 2016 fertigzustellen. Es würden sodann Wartungen sowie Prüfungen der Bühnentechnik erfolgen, bis die Spielstätte eröffnet werden könne. Die Trockenbauer sowie die Techniker seien zur Mängelbehebung vor Ort tätig.

Frau Dresler-Graf möchte dennoch die Beratung des Berichts vertagen. Des Weiteren bittet sie ausdrücklich darum, den folgenden Bericht rechtzeitig vor der nächsten Sitzung vorzulegen, damit eine inhaltliche Vorbereitung möglich werde.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Beratung des Berichts in die nächste Sitzung am 18.02.2016 zurück.

gez. Margret Dresler – Graf  
Ausschussvorsitzende

Simone Duggan  
Schriftführerin